

H 21966 F

22. Jahrgang Juli—September 1975 Nr. 71



Vierteljahres- Nachrichten

Erscheint an jedem Vierteljahresersten an alle Gildeangehörigen, die zum Wohle des Radsports Taten vollbracht, die für immer festgehalten werden sollen. In der Gilde vereinigen sich Altmeister, Weltmeister, Europameister, Deutsche Meister und Landesmeister; verdienstvolle Pioniere für hervorragende organisatorische Leistungen, Jubiläums- und Verdienstnadelträger und die in der Fahrrad-, Moped-, Motorrad- und Zubehörteile-Industrie wirkenden Persönlichkeiten, die durch technische Verbesserungen das Zweirad geschaffen haben, das eine Leistungssteigerung ermöglichte, sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Leben, die Interesse und Wohlwollen für den Radsport und den Radwegebau bekundeten. Der Bezugspreis von DM 5,- jährlich ist im Mindestjahresbetrag enthalten.

Festfolge zum Gildetreffen in Dettingen-Wallhausen

Freitag, den 8. August

- 15.00 Uhr Empfang der Gerhard-Schulze-Altherren-Wanderfahrer an der neu-
erbauten Festhalle in Dettingen
19.00 Uhr Kameradschaftsabend der Altherren-Wanderfahrer mit den bereits
eingetroffenen Gilde-Mitgliedern im Vereinslokal Gasthaus zum
Kreuz in Dettingen

Samstag, den 9. August

- 10.00 Uhr Empfang des Gilderates und der Altherren-Wanderfahrer bei der
Gemeinde
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Einschreibekontrolle an der Festhalle in Dettingen
16.00 Uhr Besprechung des Gilderates mit den Gilde-Obmännern der Landes-
verbände, Gasthaus zum Kreuz
20.00 Uhr Großer Unterhaltungsabend mit Einlagen und anschließendem
Tanz in der Festhalle

Sonntag, den 10. August

- 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beider Konfessionen in der Festhalle
mit den Gemeinden Dettingen und Wallhausen
11.00 Uhr Einschreibekontrolle und Frühschoppen in der Festhalle
12.00 Uhr Mittagessen in den verschiedenen Gaststätten
14.30 Uhr Gruppenaufnahme an der Festhalle in Dettingen
15.00 Uhr Gildetagung in der Festhalle und Preisverteilung für die Wander-
fahrer im Nebenraum der Festhalle
20.00 Uhr Kameradschaftsabend mit Tanz und Tombola in der Festhalle

Montag, den 11. August

- 9.00 Uhr Dampferfahrt nach Bregenz mit gemeinsamer Mittagstafel in Bre-
ganz (Österreich)
Rückkehr gegen 17.00 Uhr
20.00 Uhr Abschiedsabend im Gasthaus zum Kreuz in Dettingen

Jahreshauptversammlung 1975 in Dettingen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Jahresbericht des Gildemeisters
 3. Jahresbericht des Schatzmeisters
 4. Bericht über die Gilde-Nachrichten
 5. Bericht des Gilde-Wanderfahrwartes
 6. Bericht des stellvertretenden Gildemeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Bestellung eines Wahlleiters
 10. Entlastung des Gilderates
 11. Neuwahlen
 - a) Schatzmeister
 - b) Stellvertretender GildemeisterDie übrigen Posten entfallen, da diese in Siegen 1974 für zwei Jahre gewählt wurden.
 12. Festlegung des Gildetreffens 1976
 13. Verleihung des Gregers-Nissen-Wanderpreises für 1975
 14. Verschiedenes mit Wünschen und Anträgen
- Anträge sind bis zum 20. Juli 1975 beim Gildemeister einzureichen.

Otto Grimm, Gildemeister



QUARTALS - ZEITUNG

NACHRICHTEN FÜR DIE MITGLIEDER DER BUNDES-EHREN-GILDE
IM BUND DEUTSCHER RADFAHRER E.V.

Gildemeister: **Otto Grimm**, 34 Göttingen-Grone, Lütjenfeldsweg 16

Schatzmeister: **Hans Hartmann**, 32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31, Tel. 05151-32594

Überweisungskonten: Postscheck: Hannover 390364-303

und Bundes-Ehrengilde, Stadtparkasse Hildesheim 100113103

Gilde-Nachrichten: Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone

Druck: A. Schönhütte & Söhne, 34 Göttingen-Grone

Wenn sich wieder alle treffen!

Liebe Gildekameradinnen und Kameraden!

Zum 22. Jahrestreffen am Bodensee bist auch Du wieder herzlich eingeladen und ich rufe Dir ein herzliches Willkommen entgegen. Viele freuen sich darauf, auch der Gilderat und insbesondere unsere Gastgeber von Dettingen und Wallhausen. Die alten Bekannten wiedertreffen, neue Bekanntschaften schließen, Tage der Verbundenheit und der Treue pflegen, erlebnisreiche Tage und Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Darum nutzen wir die Gelegenheit aus, frohe Stunden im altvertrauten Kreis zu erleben.

Die vorangegangenen Gildetreffen brachten den Teilnehmern und Gastgebern viele fröhliche Stunden gemeinsamen Erlebens. So soll es auch in diesem Jahr wieder werden. Du brauchst es nur anzupacken und überall, wo sich der Rad-sport trifft, wird es lebendig. Jetzt wird es ernst und die Tage rücken näher. Der Bodensee ruft und mit ihm die Gemeinden Dettingen und Wallhausen. Der Rad- und Motorsportverein „Viktoria 1904“ Dettingen mit seinem rührigen 1. Vorsitzenden, Wolfgang Waldraff, hat keine Mühe gescheut und ist bereit, allen Teilnehmern frohe und angenehme Tage zu schenken und einen schönen Urlaub zu wünschen.

Darum rufe ich aus: Auf Wiedersehen am Bodensee!

Euer Gildemeister Otto Grimm

Wertungsteilnahme am Internationalen Radfahrertreffen am Bodensee 1975 in Dettingen-Wallhausen

Zum Erhalt der BDR-Erinnerungsgabe und Auszeichnungen zum Bundestreffen 1975 ist es notwendig, gemäß der Ausschreibung im letzten Gildeheft sowie Bekanntgabe im Radsport, eine Meldung an den Bundesfachwart Jakob Burkhardt, 6 Frankfurt am Main 71, Lönsweg 3, aufgegeben zu haben. Sollte die Meldung bisher versäumt worden sein, bitte sofort melden, als Einzelteilnehmer wie auch Vereinswertung.

Wanderfahrer der Vereine am Bodensee können teilnehmen, sofern im Laufe der Woche vor dem Treffen mindestens 20 km Radfahrt nachgewiesen werden, zum Erhalt der BDR-Auszeichnung. Voranmeldung an den Bundesfachwart ist jedoch erforderlich. Meldungen in Dettingen-Wallhausen können nur berücksichtigt werden, soweit noch Auszeichnungen vorhanden sind.

Vereinswertung ist nur bei fristgemäßer Voranmeldung möglich. Alle Meldungen werden bestätigt. Wir weisen noch einmal darauf hin, Vereinsfahnen zum Treffen sind mitzubringen.

Meldung zum Empfang der Erinnerungsschleife umgehend an:

Rad- und Motorsportverein „Viktoria 1904“ Dettingen, Wolfgang Waldruff,
7751 Dettingen, Rebweg 1

Jakob Burkhardt
Bundesfachwart für Wanderfahren

Gerhard-Schulze-Altherren-Wanderfahrt 1975

Als Auftakt zum 22. Gildetreffen der Bundes-Ehrengilde wird die Wanderfahrt in Nürnberg gestartet. Ein Empfang aller Teilnehmer an dieser Fahrt findet am Samstag, den 2. August 1975 um 20.00 Uhr in Nürnberg, Gaststätte Großmarkt, Leyherstraße, statt. Die Nürnberger Gildekameraden und der Nürnberger Radsport haben es sich zur Aufgabe gemacht, allen Teilnehmern einen guten Aufenthalt in Nürnberg zu bereiten. Die Nürnberger Kameraden wünschen eine gute Anfahrt und senden schon heute ein herzliches Willkommen entgegen.

Willi Altmann
Vertrauensmann für den L. V. Bayern

Liebe Altherren-Wanderfahrer!

Eure Meldungen zu der diesjährigen Gerhard-Schulze-Altherren-Wanderfahrt habe ich erhalten. Es ist ein freudiges Meldeergebnis eingegangen. 35 Teilnehmer haben sich gemeldet, so daß wir mit Begleitpersonen 39 Teilnehmer sind. Dazu stehen uns auch in diesem Jahr wieder 3 Fahrzeuge zur Verfügung. Den Führungswagen übernimmt Gildekamerad Walter Zollmann, Wiesbaden. Den Mannschaftswagen stellt wiederum der Landesverband Bayern mit seinem Fahrer Willi Bihler, Nürnberg, und als Schlußwagen bringt Josef Schröder, Eppelborn, sein Fahrzeug mit.

Folgende Wanderfahrer haben sich zu der Fahrt gemeldet:

- 1 Winter, Stefan — Fürth i. B., 83 Jahre
- 2 Sander, August — Hannover, 81 Jahre
- 3 ~~Nottebaum, Walter — Bochum, 74 Jahre~~
- 4 ~~Schmidt, Fritz — Berlin, 74 Jahre~~
- 5 Willer, Johann — Ulm, 73 Jahre
- 6 ~~Baas, Walter — Heidelberg, 72 Jahre~~
- 7 Brill, Siegfried — Wiesbaden, 72 Jahre
- 8 Herr, Jakob — Kelkheim, 72 Jahre
- 9 ~~Kurtenacker, Heinz — Elz, 72 Jahre~~
- 10 Bätz, August — Fürth i. B., 71 Jahre
- 11 Altmann, Willi — Nürnberg, 70 Jahre

- ~~12~~ Hegemann, Heinz – Bochum, 70 Jahre
 - ~~13~~ Höhn, Toni – Dorndorf, 70 Jahre
 - ~~14~~ Wiedekind, Karl – Kassel, 70 Jahre
 - 15 Dörr, Adolf – Wiesbaden, 67 Jahre
 - ~~16~~ Groschulski, Johann – Wattenscheid, 67 Jahre
 - ~~17~~ Kirchner, Hans – Ischenhausen, 67 Jahre
 - 18 Koch, Rudi – Ffm.-Zeilsheim, 67 Jahre
 - ~~19~~ Weber, Fritz – Hamburg, 67 Jahre
 - 20 Frey, Ernst – Erlangen, 66 Jahre
 - ~~21~~ Käppner, Walter – Feucht/Bay., 66 Jahre
 - ~~22~~ Thaler, Willi – Nürnberg, 66 Jahre
 - ~~23~~ Salomon, Loni – Nürnberg, 65 Jahre
 - ~~24~~ Spörhase, Heinrich – Göttingen, 65 Jahre
 - ~~25~~ Müller, Jakob – Simtshausen/Lahn, 64 Jahre
 - ~~26~~ Kiesel, Andreas – Nürnberg, 63 Jahre
 - ~~27~~ Baer, Werner – Lahstedt/Hann., 61 Jahre
 - 28 Brunner, Karl – Radolfzell, 59 Jahre
 - ~~29~~ Schröder, Josef – Eppelborn, 59 Jahre
 - ~~30~~ Heidel, Fritz – Erlangen, 57 Jahre
 - ~~31~~ Pohl, Peter – Bremen, 57 Jahre
 - ~~32~~ Thoms, Heinz – Hildesheim, 54 Jahre
 - 33 Hartmann, Hans – Hildesheim, 53 Jahre
 - ~~34~~ Pfahler, Leonhard – Nürnberg, 50 Jahre
 - ~~35~~ Limpert, Luise – Bremen, 48 Jahre
- Begleitpersonen und 3 Fahrzeuge
- ~~36~~ Zollmann, Walter – Wiesbaden
 - 37 Bihler, Willi – Nürnberg
 - ~~38~~ Grimm, Otto – Göttingen
 - ~~39~~ Grimm, Frieda – Göttingen

Die Strecke, Mittagessen und Übernachtungen sind wie folgt.

Die Abfahrt ist jeweils 8.00 Uhr.

Sonntag, den 3. August 1975

Nürnberg, Herpersdorf, Roth, Heideck, Mittagessen im Gasthaus zur Krone, Marktplatz 4. Weiterfahrt über Weißenburg nach Treuchtlingen, Übernachtung im Hotel Schwarzer Bär, Hotel Adler usw.

Montag, den 4. August 1975

Treuchtlingen, Weilheim, Ederheim, Mittagessen in der Gaststätte Thalmühle. Weiterfahrt über Neresheim nach Giengen a. d. Brenz, Übernachtung im Hotel Gawron, Richard-Wagner-Straße 5

Dienstag, den 5. August 1975

Giengen, Sontheim, Ulm a. d. Donau, Mittagessen in der Schwimmbad-Gaststätte Friedrichsau. Weiterfahrt über Illerkirchberg, Dietenheim nach Illertissen, Übernachtung im Hotel Illerklaus und Hotel Garni.

Mittwoch, den 6. August 1975

Illertissen, Oberbalzheim, Kirchdorf, B 312 nach Memmingen, Ottobeuren, Mittagessen im Gasthof zum Mohren, Marktplatz. Weiterfahrt wieder über Memmingen, Aichstetten, Leutkirch, Übernachtung im Gasthof Goldenes Rad (Straße unbekannt).

Donnerstag, den 7. August 1975

Leutkirch, Wangen, Lindau am Bodensee, Mittagessen (das Lokal wird noch bekanntgegeben). Weiterfahrt über Wasserburg, Kreßborn nach Friedrichshafen, Übernachtung im Hotel Sonne, Friedrichsstraße 95.

Freitag, den 8. August 1975

Friedrichshafen (Hafenbahnhof Autofähre) Überfahrt über den Bodensee, ca. 50 Minuten Fahrzeit, nach Romanshorn (Schweiz), Kesswill, Kreuzlingen, Mittagessen. Weiterfahrt nach Konstanz (Schweizer Grenze). Hier Ankunft gegen 14.00 Uhr am Zoll und Empfang durch den Vertrauensmann des Landesverbandes Südbaden, Ludwig Autengruber. Gemeinsame Fahrt durch Konstanz nach Dettingen-Wallhausen. Hier Ankunft gegen 15.00 Uhr und Empfang durch den 1. Vorsitzenden des Vereins und Bez. Vorsitzenden, Wolfgang Waldraff, an der Mehrzweckhalle.

Anmerkung:

Ich mache nochmals darauf aufmerksam, daß jeder Teilnehmer im Besitz eines gültigen Personalausweises oder eines Reisepasses sein muß. Die Teilnehmer fahren ab Friedrichshafen (Fähre) auf einen Sammelfahrschein, der nur vom Gilde-Wanderfahrtwart besorgt wird. Die Autofahrer bezahlen auf der Fähre für ihr betreffendes Fahrzeug.

Zum Schluß möchte ich allen Teilnehmern eine gute Anfahrt nach Nürnberg wünschen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Karl Wiedekind, Gilde-Wanderfahrtwart



Umbenhauer
Wander-
Pokal

Ausführungsbestimmungen für den Umbenhauer-Wanderpokal

Die Anwartschaft auf den Pokal besitzt jeweils der älteste Teilnehmer der alljährlich durchgeführten Altherren-Wanderfahrt unter folgenden Voraussetzungen:

1. Der älteste Teilnehmer muß die gesamte Strecke auf dem Rade zurückgelegt haben (ausgenommen ist auf der Strecke nicht behebbare Materialschaden z. B. Gabelbruch, da aber auch nur Mitnahme bis zum nächsten Etappenort in einem Begleitwagen).
2. Sind Anwärter des gleichen Jahrgangs vorhanden, sollen nicht ein paar Wochen oder Monate entscheiden, sondern es entscheiden dann die meisten Alt-Herren-Wanderfahrten, die bestritten wurden.
3. Um die alten Pioniere dieser Wanderfahrt, die schon seit Jahrzehnten regelmäßig mitfahren, nicht allzusehr zu benachteiligen, ist Voraussetzung für die Wertung, daß zumindest zwei Teilnahmen an der Wanderfahrt bereits vorliegen.
4. Am Ziel wird vom jeweiligen Anwärter mit dem Pokal eine Grobaufnahme gemacht, die in der nächsten Gildezeitung erscheint.
5. Der Wanderfachwart läßt dann den Pokal mit dem Namen gravieren und bewahrt ihn zu treuen Händen bis zur nächsten Alt-Herren-Wanderfahrt. Das geschieht bis zur endgültigen Vergabe.
6. Die endgültige Vergabe erfolgt nach dreimaligem Gewinn in oder außer der Reihe.

Bemerkungen:

Der Pokal ist ein Siegerpreis der Firma Fichtel & Sachs, den Umbenhauer als Amateur etwa Ende der zwanziger Jahre gewann. Er ist also etwa 50 Jahre alt und vom zufällig gefundenen Hersteller – dem heute bedeutensten Nürnberger Zinngießer – renoviert worden. Nach diesem würde der Anschaffungswert heute etwa DM 500,- sein. Den historischen Wert einschließlich der Handgravur zuzüglich der noch folgenden Gravuren der Anwärter auf diesen Pokal zu schätzen, bleibt Liebhabern überlassen.

Für die Stifter:

gez. Hans Schuster
gez. Willi Altmann

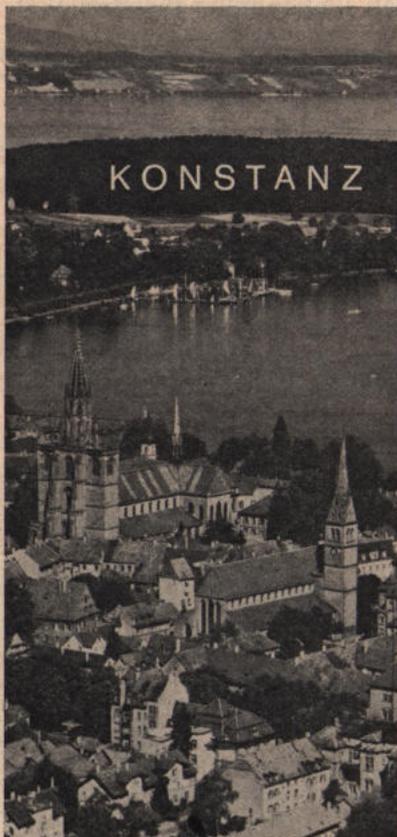
Für die Ehrengilde:

gez. Otto Grimm, Gildemeister
gez. Karl Wiedekind, Wanderwart der Ehrengilde



...fahr
mal
wieder
Rad!





Das
Bodensee
Lied

Im Herzen nagt die Sehnsucht nach der Ferne,
Ich träum' so oft vom schönen Bodensee,
Von Dir mein Schatz, denn Dich hab' ich so gerne,
Wie freu' ich mich, wenn ich Dich wiederseh'.

Ich träume oft von all' den schönen Tagen,
Die wir verbracht am blauen Bodensee,
Ich möchte Dir so gern das eine sagen,
Im Herzen brennt für Dich ein stilles Weh.

Und ist der Urlaub wieder mal zu Ende,
Der Abschied naht, mit Bitterkeit und Schmerz,
Als letzten Gruß drück ich Dir fest die Hände,
Denn nur am Bodensee, da bleibt mein Herz.

Ich komme wieder, so gerne wieder,
Denn nur am Bodensee, da wohnt mein Glück,
Ich komme wieder, so gerne wieder,
Zum Bodensee kehrt ich so gern zurück!

**Kennen Sie
diesen Mann?**



Natürlich!

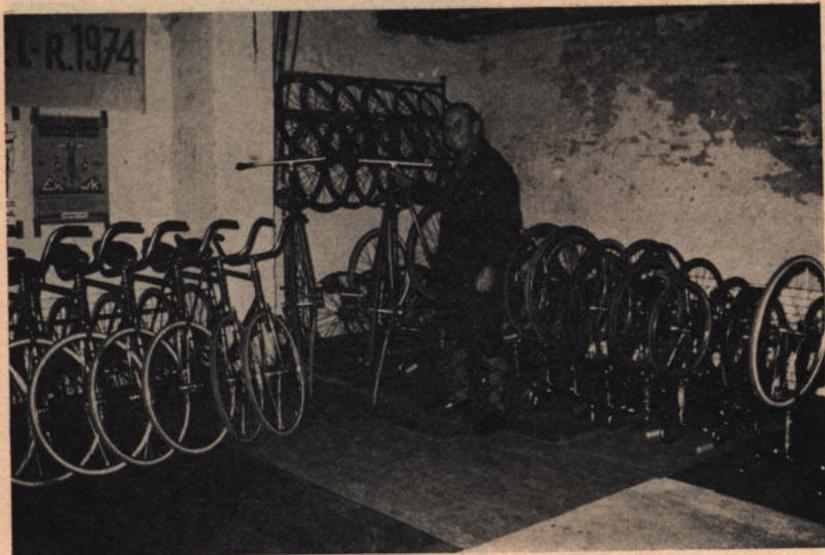
**Es ist unser
Schatzmeister
Hans Hartmann.**

Wenn Sie ihn in der nächsten Zeit treffen sollten, dann gehen Sie nicht spurlos an ihm vorüber. Unser Schatzmeister nimmt jederzeit eine Spende gern entgegen und sagt Ihnen herzlichen Dank. Wie wenig selbstverständlich es ist, daß wir heute alles haben. Beim Geld geht der Spaß erst richtig los. Es dient mit zur Erhaltung unserer Ehrengilde. Wir wollen unseren Jahresbeitrag von 5,- DM beibehalten und rechnen daher mit einer *S p e n d e*. Aber auch nur von denen, die es ermöglichen können. Da, wo es nicht möglich ist, wollen wir helfend zur Seite stehen und den Lebensunterhalt nicht stören. Viele haben geholfen und eine Spende gegeben, aber viele stehen noch abseits. Nur wer mit Freude freiwillig gibt und mit Herzenswärme opfert, dem sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Darum denkt daran, wenn Ihr dem Schatzmeister begegnet.

Otto Grimm, Gildemeister

Auf Wiedersehen am Bodensee



Karl Wiedekind, Kassel, wird 70 Jahre

Am 14. August 1975 kann unser Gilde-Wanderfahrwart Karl Wiedekind seinen 70. Geburtstag feiern. Seit 1956 ist er Mitglied unserer Ehrengilde und wurde im gleichen Jahr zum Wanderfahrwart ernannt. Seit dieser Zeit ist Karl Wiedekind ein Begriff in unserer Gilde. Unter Führung des ersten Gildemeisters, Hans Unger, der Führung des zweiten Gildemeisters, Valentin Walther, sowie des jetzigen Gildemeisters, Otto Grimm, sind 19 Jahre vergangen, seit er diesen Vorstandsposten zur vollsten Zufriedenheit erfüllt hat. 19 Jahre, wahrhaftig eine lange Zeit, in der er trotzdem jung geblieben ist und auch heute noch mit großem Elan an den Altherren-Wanderfahrten teilnimmt.

Karl Wiedekind hat es verstanden, die Jahrestreffen der Bundes-Ehrengilde mit den Altherren-Wanderfahrten gut zu verbinden. Diese Fahrten wurden immer zu einem Erlebnis der teilnehmenden Mitglieder. Ihm sei zu seinem 70. Geburtstag der Dank ausgesprochen für seine Mühe und Arbeit, die er zum Wohle des Radsports und der Ehrengilde getan hat. 1972 wurde er vom jetzigen Ehren-Gildemeister, Valentin Walther, mit der Goldenen Ehrennadel der Gilde ausgezeichnet.

Seit 1925 ist er Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer und wurde in diesem Jahr mit der Goldenen Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Die ersten Jahre seiner Zugehörigkeit zum Radsport hat Karl Wiedekind sich dem Rennsport gewidmet und hat bis zum 60. Lebensjahr noch an Altherren-Rennen teilgenommen. Aber sein Herz schlug auch immer für den Saalsport. Sein Verein kann es ihm danken, daß zu jedem Übungsabend komplette Saalräder zur Verfügung stehen. Tagtäglich ist er in seiner Turnhallen-Werkstatt zu finden, wo er als Zeugwart des R. S. V. Flottweg, Kassel, die vorhandenen Saalräder instand hält (siehe Bilder).



Wir wünschen Karl Wiedekind noch lange Jahre Freude an seinem Sport und für die Zukunft alles Gute. Möge er im Kreise seiner Kameraden – insbesondere seiner Wanderfahrer – und des Vereins noch schöne Jahre verleben und tätig sein können.

Otto Grimm, Gildemeister

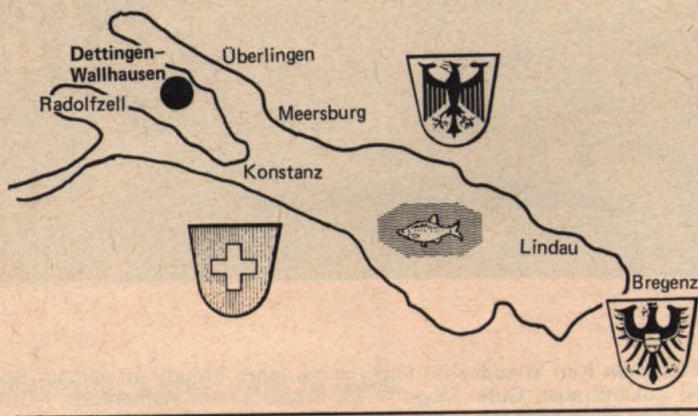
Der Gildemeister berichtet

Ich weise nochmals darauf hin, daß auch in diesem Jahr die Banner mitzubringen sind. Es ist doch immer ein feierlicher Auftakt, wenn die Banner einmarschieren. Jedes Banner wird mit einer Bannerschleife versehen. Es wird darum gebeten, daß die Bannerschleifen gemeldet werden müssen. Letzter Termin für diese Anmeldung ist der 15. Juli 1975. Die Meldung hat zu erfolgen an:
Herrn Wolfgang Waldraff, 7751 Dettingen 1, Rebweg 1.

Nachbarschaftshilfe: Mit diesem Wort verbinde ich eine Bitte. Es können nicht alle Teilnehmer in Dettingen-Wallhausen untergebracht werden. Viele haben ihre Quartiere in Nachbarorten erhalten. Darunter sind bestimmt die meisten Teilnehmer mit Auto. Sollte nun eine Gildekameradin oder ein -kamerad in einem Nachbarort dabei sein ohne ein Fahrzeug zu haben, so wird es bestimmt eine Möglichkeit geben, dieses Mitglied nach der Feier, von der Festhalle bis zum Nachbarort, mitzunehmen. Privatquartiere stehen in Dettingen und Wallhausen für S p ä t z ü n d e r aber noch zur Verfügung.

Auf Wiedersehen am Bodensee

Einen besonderen Hinweis möchte ich noch geben. Es gibt 9 Dettingen, daher immer nach Dettingen-Wallhausen fragen. Es liegt zwischen Konstanz und Radolfzell. Wer mit dem Zuge anreist – Konstanz ist der Anreise-Bahnhof. Es besteht Busverbindung nach Dettingen-Wallhausen. Die Orte sind seit Jahresanfang eingemeindet und gehören nun zu Konstanz. Wer vom Norden mit dem Auto anreist, benutzt am besten die Autobahn in Richtung Basel. Abfahrt in Offenburg auf die Bundesstraße 33 in Richtung Donaueschingen – Konstanz. Von München komend geht die Fahrt über Lindau nach Meersburg. Dort übersetzen mit der Fähre. Der Weg führt dann an der Blumeninsel Mainau vorbei nach Dettingen-Wallhausen. Ich wünsche gute Fahrt und gute Ankunft.



Noch einen Hinweis: Wer zügig fahren will, fährt mit dem Zug. Hier gibt es jetzt die neuen Mini-Gruppen-Reisen. Die Karten gibt es für Entfernungen ab 31 km. Bis Konstanz ist es etwas weiter und da lohnt es sich, sich mit einigen Gilde-Mitgliedern zusammenschließen. Bei 5 Erwachsenen zahlen 2 Personen voll, die anderen 3 Personen bezahlen dann nur die Hälfte. Bitte, erkundigen Sie sich bei Ihrem Bahnhof, fragen kostet nichts. Darum Geld sparen! Sammelkarte bitte 7 Tage vor Antritt der Fahrt besorgen. Auch hier wünsche ich gute Fahrt und gute Ankunft.

Willi Pause, Bremen, verstorben

Der Kreis der Senioren wird immer kleiner. Im Alter von 69 Jahren verstarb an einem Herzschlag Gildekamerad Willi Pause. Seine Meldung zum Gildetreffen 1975 am Bodensee war schon verschickt. In der Erwartung eines Wiedersehens mit alten Radsportfreunden setzte ein Herzschlag seinem Leben ein Ende. Im Kreise der Bremer Gildekameraden wird man Willi Pause vermissen. Er war immer bemüht, sein Bestes zu geben und wir haben ihm viel zu danken. Bei den Gildeabenden war er immer ein gern gesehenes Mitglied und seine Aufgeschlossenheit zeugte von seiner menschlichen Güte. Seine imponierende Persönlichkeit und Aufopferung hinterlassen in dem Kreis der Bremer Gilde eine große Lücke.

Mit den Angehörigen trauert auch die Bundes-Ehrengilde und wird ihm stets ein wohlgemeintes Gedenken bewahren.

Otto Grimm, Gildemeister

Hermann Ortner, Karlsruhe, verstorben

Plötzlich und unerwartet verschied am 27. März 1975 Hermann Ortner, Karlsruhe. Der Verstorbene gehörte zu den Radsportkameraden aus Karlsruhe, die nach dem Krieg dem Radsport in Badens ehemaliger Hauptstadt neues Leben einhauchten. Als Mitglied des Radfahrervereins **Sturm Mühlburg**, dem er schon im Jahre 1926 beitrug, war er lange Jahre ein treuer Mitstreiter des ebenfalls allzu früh verstorbenen Vorsitzenden August Vogel. Als stellvertretender Vorsitzender des Vereins gab es nie ein „Nein“, wenn der Ruf an seine Mithilfe an ihn ging. Schon während des Krieges, dessen Schlußphase er aufgrund seiner durch Kriegsverletzung erlittenen Armamputation zu Hause miterleben mußte, setzte er sich und sein Leben ein, als es galt das Vereinsgut vor den Flammen eines Luftangriffs zu retten. Wie bereits erwähnt, war Herr Ortner mit einer der Männer der ersten Stunde für den Karlsruher Radsport. Ob es galt, die Rennfahrer mit dem Motorrad, was übrigens eine seiner Leidenschaften in den Jugendjahren war, zu begleiten, Rennen oder sonstige Radsportveranstaltungen zu organisieren, er war dabei. Mit Herz und Seele war er aber beim Korso-Sport, denn nicht von ungefähr kam seine Berufung als Fachwart und Obmann für Korsofahrten, die er bis 1969 wahrnahm. Es versteht sich, daß Männer wie Hermann Ortner auch zu den Trägern von Ehrennadeln zählte, die nicht jeder bekommt. So erhielt er 1973 für seine Verdienste und Treue zur Bundes-Ehrengilde die Ehrennadel in Gold verliehen.

Durch seine offene Haltung, er sagte seine Meinung gerade heraus, erwarb er sich nicht nur im engeren Raum Freunde, denn auch seine Freunde der Ehrengilde des BDR hatten ihn in ihr Herz geschlossen. So war er nicht umsonst mit seiner Gattin allzu oft noch das einzige Bindeglied zu den Karlsruher Radsportfreunden. Man wird Hermann mit seinem trockenen Humor bestimmt bei den Gildetreffen in Zukunft vermissen. Eines steht doch fest, man wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren, das brachten auch seine Freunde am Grab bereits schon zum Ausdruck.

Heinz Vogel, Karlsruhe

Lina Burkhardt, Frankfurt-Schwanheim, verstorben

Der hessische Radsport verlor einen ihrer geschätzten Mitarbeiter. Die Gattin unseres Bundesfachwartes für Wanderfahren, Jakob Burkhardt. Wer kannte sie nicht, als fleißigste Helferin ihres Mannes bei allen Treffen zu Bundeswanderfahrten. Tausende von Wanderfahrbüchern sind durch ihre Hände gegangen. Ihre unveränderte Aktivität mit mütterlichem Gemüt, verbunden mit einer Aufgeschlossenheit für alle Wanderfahr-Probleme, war sie zu bewundern. Trotz ihres hohen Alters behielt sie immer die Ruhe. Um einmal von der Radsportarbeit auszuruhen und neue Kräfte zu sammeln, wollte sie mit ihrem Gatten nach Tirol fahren und freute sich sehr darauf. Auf dem Wege zum Bus erlitt sie einen Herzschlag, der all ihre Vorfreude vernichtete.

Die Verstorbene war maßgeblich um die Durchführung von einwandfreien Wertungen für Wanderfahrer bemüht. Ihre menschlichen Qualitäten und ihr unermüdlicher Einsatz waren mit entscheidend für gutes Gelingen einer Veranstaltung. Erst vor einem Jahr wurde sie für ihre Aufopferung mit der Goldenen Ehrennadel der Bundes-Ehrengilde ausgezeichnet.

Die Bundes-Ehrengilde und der Bund Deutscher Radfahrer haben eine treue Kameradin und Förderin verloren. Wir trauern um einen lieben Menschen in Ehrfurcht und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Otto Grimm, Gildemeister

Bayernbericht

Im letzten Heft wegen längerem Krankenhausaufenthalt mit einem Bericht nicht vertreten (Karl Wiedekind berichtete ja darüber), will ich versuchen, soweit notwendig, nachzuholen.

Adressenänderungen: Soweit nicht schon geschehen, bitte ich alle Kameraden, deren Orts-, Straßenbezeichnung oder auch Hausnummer sich durch die Eingemeindungen oder neue Regionaleinteilungen geändert haben, kurz dem Gildemeister Otto Grimm, 34 Göttingen-Grone, Lütjen Feldsweg 16 oder dem Schatzmeister Hans Hartmann, 32 Hildesheim, Hinter dem Schilde 31 – diesem vielleicht anlässlich der **Überweisung Ihres Beitrages** oder Spende – mitzuteilen. Ich bin leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so in der Lage, das alles einschließlich der Kassierung und Weitergabe zu bewältigen. Ich hoffe auf das Verständnis der Kameraden.

Danken möchte ich all den vielen, die mich während meiner Krankheitszeit schriftlich oder durch Besuch nicht vergaßen.

Und danken möchte ich allen Kameraden für Ihren Einsatz durch Werbung neuer Mitglieder, wie ich jeweils aus den Gildeheften ersehen kann. Es gibt doch immer wieder Neuaufnahmen auch außerhalb des Nürnberger Ballungsraumes einschließlich Fürth und Erlangen, so z. B. Höchberg, Würzburg, Weißenburg, Dittelbrunn etc. Ohne Sie alle persönlich zu kennen, hoffe ich, daß Sie alle sich in unserem Kreis der Ehrengilde wohlfühlen. Vielleicht kann ich schon in Konstanz einige dieser Kameraden persönlich begrüßen!

Gratulieren möchte ich besonders dem Kameraden **Zeno Häusler** für seinen Sieg im Vereinswanderfahren 1974 mit seinen jungen und älteren Kameraden und ebenso gerne unserem **Max Güttler** mit seiner Gattin und seinen vielen BEG-Kameraden für die nun **6. Erringung des so herrlichen Gregor Nissen-Wanderpreises**. Die Erlanger Freunde und sicher auch die vielen Angehörigen der Ehrengilde des LV Bayern würden sich natürlich sehr freuen, wenn sich hier mal ein Ziel des endgültigen Gewinners abzeichnen ließe.

Umbenhauer-Wanderpokal. Nach vielen und ausführlichen Überlegungen zwischen dem Stifter Hans Schuster, meiner Vermittlertätigkeit einerseits und dem Gildemeister Otto Grimm und Wanderfachwart der BEG Karl Wiedekind andererseits wurden die Ausführungsbestimmungen nun endgültig fixiert.

Veranstaltungen

20. 3. 1975 BEG-Besprechung, die hauptsächlich der Vorbereitung und Ausgestaltung des Empfangs und des Starts der AH-Wanderfahrt nach Konstanz-Deitingen diente. Leider mußten der Gildemeister wegen Krankheit und die Kameraden Wiedekind und Zollmann sowie Hans Bandele, Fritz Scheller und Andreas Egerer wegen der BDR-Tagung absagen. Max Güttler, der auf dem Weg war, fand das Lokal Café Altmann leider nicht, weil er es in Nürnberg statt in Fürth suchte. Aber die übrigen gekommenen Kameraden Georg Hegendörfer, August Bätz, Willi Thaler, Willi Bihler, Walter Käppner, meine Frau und ich einigten sich wie üblich in bester kameradschaftlicher Manier über alles bestens, was wir anlässlich des Startes in Nürnberg tun wollen. Auch die Zustimmung der verhindert Gewesenen liegt längst vor.

5. 4. 1975 25jähriges Vereinsjubiläum des R. C. 50 Erlangen. Viele BEG-Kameraden sprachen mit Geschenken ihre Glückwünsche aus. An der Spitze als Verbandspräsident Hans Bandele mit gesticktem Wimpel. Als Wanderfachwart Bayerns war unser 2. Vorsitzender der BEG Anton Pabian aus Weiden herbeigeeilt. Ich sprach als bayerischer Obmann und Ehrevorsitzender des ältesten bayerischen Vereins, des R.V. Union 1886 Nürnberg, Walter Käppner für Schwalbe 1897 Nürnberg, Willi Thaler für seinen Schwabacher Verein und viele andere schlossen sich an.

13. April 1975 1. Bezirkswanderfahrt, Ausrichter R. C. Schwalbe 1897, Nürnberg. Diese führte uns in die Gaststätte Wittmann in Feucht. Alle fanden Platz, das Essen war gut, die Stimmung bestens. Insgesamt fanden sich 132 Teilnehmer ein, fast alle dem Wandersport verbundenen BEG-Kameraden waren gekommen.

4. Mai 1975 2. Bezirkswanderfahrt 1975. Diesmal kamen alle in die Gaststätte Stadion in Nürnberg, Ausrichter R. V. Union 1886. Auch hier konnten alle gut unterkommen, auch hier schmeckte das Essen und war preiswert und auch hier waren es wieder 132 Personen, diesmal erfreulich mehr Radfahrer. (Kein Kunststück: Von Nürnberg nach Nürnberg.)

Die Idee Max Güttlers, es möchten doch die beteiligten Vereine jeweils ein Lokal vorschlagen, das den Erfordernissen entspricht, hat sich bisher bestens bewährt.

Am 8. Juni 1975 richtet nun der R. C. Schwabach (Willi Thaler) — die nächste Ausfahrt aus, und zwar geht es nach Rednitzhembach, Gaststätte Rabus. Für die Alte-Herren-Fahrt ist das nach HERSPERSDORF der nächste Halt am Sonntag, den 3. August (Frühstück). **Ansonsten** bleibt die Bitte an alle bayerischen Kamera-Alte-Herren-Fahrt ist das nach HERSPERSDORF der nächste Halt am Sonntag, dem Empfang am 2. August, als auch der Start am 3. August 1975 zur Altherren-Wanderfahrt nach **Dettingen-Konstanz** mit einigen Überraschungen für die Teilnehmer sich würdig an die bisherigen Startorte anschließen wird.

Auf ein fröhliches und gesundes Wiedersehen bis dahin und in Dettingen freut sich schon heute
Willi Altman

Main-Taunus-Kreis berichtet:

Der Main-Taunus-Kreis war mit seinen Gildemitgliedern und Radsportfreunden — insgesamt 130 Personen — zum 9. Male in Elbigenalp/Tirol im Lechtal. In der Zeit vom 1. bis 11. Mai fanden eine Vielzahl von Begegnungen und Besichtigungen statt. Im Gegensatz zu den seitherigen Aufenthalten in Elbigenalp war die Stimmung in diesem Jahr gedrückt durch den plötzlichen Tod unserer lieben Gildekameradin Lina Burkhardt, die am 1. Mai auf dem Weg zu dem wartenden Omnibus einen Herzschlag erlitt. Unter dem Eindruck dieses tragischen Geschehens wurden die Bunten Abende mit der Blaskapelle abgesagt. Herr Pfarrer Immenhofer von Elbigenalp hielt am 4. Mai einen Totenmesse, an der alle Kameradinnen und Kameraden teilnahmen.

Bei unserem Empfangsabend im Hotel Alpenrose konnte der 1. Vorsitzende, Herr Heinz Krug, folgende Freunde der Gilde begrüßen: Unseren Ehrengildemeister Valentin Walther, Bürgermeister Jäger von Elbigenalp, Pfarrer Immenhofer, unsere langjährigen Radsportfreunde aus der Schweiz, Erlangen, Dettingen, Mainz, Wiesbaden, Karlsruhe und Heidelberg. Am Donnerstag, dem 8. Mai — Christi Himmelfahrt — begingen wir den „Tag des Rades“ mit einem Schülerrennen, das von unserem Gildekamerad Josef Intra und seinen Helfern durchgeführt wurde. Unser Gildekamerad Roskopf aus Frankfurt/M. hatte für die Teilnehmer wunderschöne Schleifen gestiftet, über die sich die Jugendlichen sehr gefreut haben. Auch an dieser Stelle sei dem Spender noch einmal sehr herzlich gedankt. An diesem Rennen nahmen 48 Fahrer teil. Für eine Gemeinde von 400 Einwohnern ist dies eine außerordentlich starke Beteiligung. Auch dem Bürgermeister von Elbigenalp, Herrn Jäger, der gleichzeitig Direktor der Schule ist und maßgeblich die Werbung für diese Veranstaltung durchgeführt hat, gilt unser besonderer Dank.

Bei der Heimfahrt konnten wir feststellen, daß sich unsere Freunde und Mitglieder in Elbigenalp — wie jedes Jahr — sehr gut erholten und manche über die Gewichtszunahme nicht besonders erfreut waren.

Für das Bundesehrengildetreffen in Dettingen hat der Main-Taunus-Kreis 51 Personen gemeldet. In den nächsten Tagen wird jeder Teilnehmer ein ausführliches Programm erhalten. Die Anreise erfolgt am Freitag, dem 8. August 1975, die Rückreise am Dienstag, dem 12. August 1975.

Für die Fahrt nach Paris vom Freitag, dem 22. August bis Dienstag, dem 26. August 1975 sind alle 110 Plätze in den Bussen besetzt. Wir hoffen und wünschen, daß diese Fahrt genau so erfolgreich sein wird wie im vergangenen Jahr die Fahrt nach Hamburg.

1. Vorsitzender Heinz Krug

Bremen hat zu berichten

Unsere allmonatlichen Zusammenkünfte fanden wieder mit Erfolg statt. Die nächste Zusammenkunft ist Dienstag, den 1. Juli. Hingegen muß der 5. August ausfallen, da wir zum Gildetreffen am Bodensee sind. Dann treffen wir uns wieder am Dienstag, dem 2. September, mit dem Bericht vom diesjährigen Gildetreffen. Auch Theo Müller und Gattin aus Ihringen fahren mit nach Dettingen und haben bereits schon Quartier in Allensbach. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Fahrt zum Bodensee.

Unsere Gildekameraden Ernst Oppermann, Jonny Braunshausen und Jonny Meyer wurden für ihre Verdienste im Sport vom Sportbund Bremerhaven mit einer Plakette ausgezeichnet. Hermann Schröder und Frau konnten in geistiger Frische ihren 40. Hochzeitstag begehen. Allen gilt unser herzlichster Glückwunsch.

Leider haben wir auch wieder einen treuen Gildekameraden verloren. Willi Pause erlag auf seiner Arbeitsstätte einem Herzschlag. Wir trauern um diesen so treuen und aufopfernden Gildekameraden und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Familie Kahlenberg ist umgezogen und wohnt jetzt in der Pfalzbürgerstr. 164. Ebenso Familie Huxoll, die jetzt im Brandenweg 5 wohnt.

Henry Sauerborn, Heinz Hoyer

Danksagungen

Da es mir kaum möglich ist, für die vielen Beweise herzlicher und bewegender Anteilnahme am plötzlichen Tod meiner lieben Frau

Lina Burkhardt

für das Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie der überaus vielen Blumen und Kränze, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank.

Frankfurt a. M., 10. Juni 1975

Jakob Burkhardt und Angehörige

Allen Gildekameradinnen und -kameraden, die unseren lieben Entschlafenen

Hermann Ortner

zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, ihn durch Wort und Schrift, Blumen und Kränze ehrten, sei auch im Namen meiner Kinder, recht herzlich gedankt.

Karlsruhe, im April 1975

Trudel Ortner

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 70. Geburtstages möchte ich hiermit meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Heidelberg, im Juni 1975

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Gretel Sanft

Nach dem erlittenen Verkehrsunfall (angefahren von einem PKW auf dem Zebrastrifen), sind nunmehr 6 Monate vergangen. Wir konnten aus der Klinik in das Krankenzimmer unserer Wohnung überwechseln und erhoffen weitere Heilerfolge.

Es sind uns aus dem Kreise unserer Freunde, besonders der Bundes-Ehrengilde, so sehr viele Grüße und Wünsche sowie Aufmerksamkeiten zugegangen, die uns sehr erfreuten und in den vielen Monaten wohltuend aufmunterten.

Wir bemühen uns, soweit zu kommen, an dem Jahrestreffen in Dettingen am Bodensee ein Wiedersehen begehen zu dürfen. Allen sagen wir herzlichen Dank!

Frankfurt, im Mai 1975

Gretel und Gerhard Schulze

Spendenliste 2/1975

Landesverband Bayern:

H. Dünfelder, Simonshofen	5,- DM
O. Messelberger, Würzburg.	12,- DM
Andr. Dennerlein, Erlangen	10,- DM
A. Kiesel, Nürnberg-Katzw.	20,- DM
Franz Rink, Dittelbrunn	15,- DM
Konrad Knorz, Schweinfurt	10,- DM
Heinrich Kern, Nürnberg	20,- DM
Max Güttler, Erlangen	5,- DM
Willi Altmann, Nürnberg	60,- DM
Karl Ernst, Würzburg	5,- DM
Ernst Frey, Erlangen	10,- DM
Edmund Eckel, Bamberg	20,- DM

Landesverband Baden:

Anna Baas, Heidelberg	10,- DM
Walter Baas, Heidelberg	10,- DM

Landesverband Berlin:

Otto Seifert, Berlin	25,- DM
Günter Schröder, Berlin	5,- DM
Hermann Schiebert, Berlin	12,- DM
Gerhard Sauer, Berlin	5,- DM

Landesverband Bremen:

Heinz Hoyer, Bremen	10,- DM
---------------------	---------

Landesverband Hessen:

Adele Zöll, Frankfurt/M.	10,- DM
Heinrich Wisker, Kirchhain	10,- DM
Anton Horn, Frankfurt/M.	5,- DM
Rudolf Schmidt, Wiesbaden	12,- DM
Adolf Nickel, Naurod	22,- DM
J. Schlaudt, Ffm.-Schwanh.	5,- DM
T. Höhn, Dornburg-Dornd.	20,- DM
Albert Hahn, Kriftel	5,- DM
A. Schwind, Amöneburg	10,- DM
Willi Ruppel, Maintal	5,- DM
Hermann Müllich, Marburg	10,- DM
Georg Schütz, Kirchhain	5,- DM
Dora Intra, Ffm.-Sossenh.	10,- DM
Josef Intra, Ffm.-Sossenh.	10,- DM
L. Rosenberger, Ffm.-Soss.	5,- DM
Vincenz Pappert, Fulda	20,- DM
Willi Henkel, Petersberg	5,- DM
F. Maasen, Frankfurt/M.	10,- DM

Wilh. Thomas, Groß-Gerau	10,- DM
Hans Noll, Kirchhain	5,- DM
E. Dietz, Wi.-Schierstein	5,- DM
Richard Roth, Eichenzell	10,- DM
Ernst Baum, Auringen	15,- DM
Gerd Hegemann, Wiesbaden	5,- DM
Adolf Schön, Wiesbaden	5,- DM
Siegfried Brill, Wiesbaden	5,- DM
Hans Wagner, Hochheim	12,- DM
W. Zollmann, Wiesbaden	5,- DM
Karl Wieddekind, Kassel	40,- DM

Landesverband Mittelrhein:

Philipp Bundschuh, Mainz	25,- DM
--------------------------	---------

Landesverband Niedersachsen:

Georg Lüders, Anderten	5,- DM
August Brandes, Hannover	10,- DM
Karl Behrendt, Hannover	10,- DM
R. Rittmeister, Göttingen	15,- DM
Wilh. Wegener, Hildesheim	5,- DM
Adolf Veronelli, Burgdorf	5,- DM
Heinrich Böttcher, Laatzen	5,- DM
Karl Wüstefeld, Obernfeld	5,- DM
Gerh. Hennig, Reinhausen	5,- DM
Frieda Grimm, Göttingen	10,- DM
Otto Grimm, Göttingen	10,- DM

Landesverband Nordrhein-Westfalen:

Heinr. Hegemann, Bochum	15,- DM
-------------------------	---------

Landesverband Pfalz:

Willi Denzer, Ludwigshafen	15,- DM
----------------------------	---------

Landesverband Rheinland:

Willi Werle, Idar-Oberstein	5,- DM
P. Greber, Nahbollenbach	15,- DM

Landesverband Südbaden:

Rudi Oxle, Radolfzell	5,- DM
O. Storz, Singen/Hohentw.	15,- DM
Frieda Walz, Radolfzell	5,- DM
Richard Walz, Radolfzell	5,- DM
Karl Ketterer, Freiburg	5,- DM
L. Autengruber, Konstanz	15,- DM
Wilhelm Müller, Dettingen	10,- DM

zusammen 805,- DM

Hildesheim, den 5. Juni 1975

Hans Hartmann, Schatzmeister

Für Motorbootfahrten

Tages-, Halbtags- und Gesellschaftsfahrten, Rund- und
Kursfahrten empfiehlt sich

Pius Gieß u. Sohn

Wallhausen - Telefon 0 75 33 / 54 84
Mitglied der Bundes-Ehrengilde

Gasthaus Zum Kreuz

Bes.: Th. Rommel - Telefon 0 75 33 / 51 82

Ältester Gasthof im Zentrum von Dettingen

Moderne Fremdenzimmer

Vereinslokal des RV Dettingen

Drogerie Leybold, Wallhausen

Filme - Farben und Lacke für Boote - Reiches Angebot an Bade- und
Sonnenartikeln

Dettinger Straße 15 - Telefon 0 75 33 / 58 00

Dettinger Kaufhaus U. Okle & Sohn

Tausend Artikel des täglichen Bedarfs, Reiseandenken, Schreibwaren,
Lebensmittel, Textilien, Kurzwaren, Hausrat, Schuhe

Autohaus Schönenberger, Dettingen

Dettingen - Konstanzer Straße - Telefon 51 11

OPEL-Vertragswerkstätte - Kfz-Reparaturen

ARAL-Tankstelle

SPAR-Lebensmittel-Selbstbedienung Krischker

Wallhausen

Reiche Auswahl an Lebensmitteln, Obst, Milch, Weine und Bier
sowie alkoholfreie Getränke

Metzgerei Hierling, Dettingen

Beste Fleisch- und Wurstwaren

Dettingen - Kapitän-Romer-Straße

Café Andrea - Weinstube

Familie Geßler - Dettingen - Telefon 57 55

Schönegelegenes Aussichtscfé und Weinstube
auf dem Sonnenbühl

Café Weiherhof

Erich Reisch

Dettingen - Konstanzer Straße - Telefon 54 34

Freundliches Café-Restaurant - Gemütliche Vesperstube
Im Ausschank Ganterbier

Pendelverkehr Wallhausen-Überlingen

sowie Rund- und Sonderfahrten führt durch

Motorbootbetrieb Ewald Gieß

7751 Wallhausen - Seehalde 2 - Telefon 0 75 33 / 52 61

Damen- und Herrenfriseurgeschäft

Inh.: Hirn

7751 Dettingen - Kapitän-Romer-Straße

VIVO

Lebensmittelgeschäft

Täglich frische Brötchen, Brot und Backwaren

Günter Renner

Dettingen, Lerchenweg 7, Telefon 0 75 33 / 4 60

Gasthaus Zur Traube

Inh.: Cil Serafettin - Dettingen - Telefon 51 52

Gute Küche - Türkische Spezialitäten

An jedem Wochenende Tanz

Gasthaus Felsgrötte

Dettingen

Besitzer Hans Rebstein - Telefon 0 75 33 / 4 01

Gemütliches Abendlokal

Gepflegte Biere und Weine, gute Küche

Gasthaus Bodensee

Friedel Gieß - Wallhausen - Telefon 52 69

Gutgeführtes Gasthaus mit großer Terrasse

Neue Kegelbahnen - Freundliche Fremdenzimmer mit Dusche und WC
Seesicht

Bäckerei Kopp, Dettingen

Feine Back- und Konditoreiwaren - Lebensmittel

Spezialität: Bauernbrot

Fischerstube Wallhausen

Inh.: Veit-Ettwein - Telefon 0 75 33 / 50 38

Gemütlichkeit für jung und alt

Spezialitäten: Pik. Schaschlik, Schnecken in Kräuterbutter

Aral See- und Landtankstelle

Lothar Rechner

7751 Wallhausen - Telefon 0 75 33 / 53 28

Spar- und Kreditbank e. G. m. b. H.

Dettingen - Allensbacher Straße 19

Telefon 0 75 33 / 51 88

Aus unserer Familienmappe

3. 7. 12	705	Mohr, Käthe	6231 Schwalbach, Wiesenstr. 12
6. 7. 15	1099	Müller, Wally	X50 Erfurt, Steinstr. 11
6. 7. 17	1244	Reith, Harry	3575 Kirchhain, Hinterm Kirchhof 8
7. 7. 06	954	Bittkowski, Franz	2000 Hamburg 20, Roonstr. 12
7. 7. 10	720	Betzner, Albert	7100 Heilbronn, Alfr.-Minner-Str. 1
7. 7. 27	1250	Leiter, Siegfried	852 Erlangen, Richard-Strauß-Str. 19
8. 7. 87	968	Schröder, Friedrich	2800 Bremen, Auricher Straße 43
8. 7. 01	17	Schmidt, Fritz	1000 B-Lankwitz 46, Havenst.-Straße 4
8. 7. 22	984	Kühne, Rudolf	3200 Hildesheim, An der Feuerwache 23
9. 7. 13	1040	Rindfleisch, Walter	1000 Berlin 12, Goethestr. 10
10. 7. 92	543	Almstadt, Wilhelm	3352 Einbeck, Seminarstraße 2
11. 7. 08	968	Rink, Franz	8721 Dittelbrunn, Am Marienbach 20
11. 7. 16	1072	Dünfelder, Hans	8561 Simonshofen, Nr. 115
12. 7. 01	320	Lohmann, Herm.	3000 Hannover, Celler Straße 76
12. 7. 03	981	Ley, Josef	6400 Fulda, Waldschlößchen 70
15. 7. 01	996	Richter, Hermann	2800 Bremen, Hamburger Straße 210
15. 7. 09	1283	Haas, Franz	62 W.-Frauenstein, Am grauen Stein
15. 7. 07	630	Autengruber, Lud.	7760 Radolfzell, Bahnhofstr. 5
15. 7. 17	1067	Meyer, Hinrich	2823 Neuenkirchen, Landwehrstraße 37
16. 7. 94	1026	Bachhuber, Josef	8500 Nürnberg, Ritter-v.-Schuh-Str. 62
16. 7. 21	1168	Thoms, Heinz	3200 Hildesheimer Wald, Umlandweg 3
17. 7. 91	780	Kacher, Paul	8602 Buttenheim, Hauptstraße 133
17. 7. 12	1076	Wagner, Frieda	6350 Bad Nauheim, Ernst-Ldw.-Ring 51
18. 7. 99	975	Knappke, Margar.	6050 Of.-Waldheim, Am Wiesengr. 1
19. 7. 08	1294	Hillabrand, Hans	8721 Dittelbrunn, Schleifweg 25
20. 7. 02	286	Hahn, Albert	6239 Kriftel, Taunusstraße 40
20. 7. 08	1029	Göpfert, Hans	8500 Nürnberg, An den Rampen 31
21. 7. 95	289	Milz, Walter	2000 HH-Altona, Rainvilleterrasse 3
21. 7. 03	813	Rothenbusch, Rud.	4300 Essen-West, Mommsenstraße 93b
24. 7. 01	390	Leicher, Heinrich	6239 Kriftel, Goethestraße 14
24. 7. 02	661	Erlenbach, Franz	6500 Mainz 21, Am Reitplatz 1
24. 7. 22	1137	Ewert, Heinz	3000 Hannover, Dieckmannstraße 9
25. 7. 01	1157	Reckert, Emil	4630 Bochum, I. Paralellstraße 32
25. 7. 04	51	Burkhardt, Jakob	6000 F-Schwanheim, Lönsweg 3
25. 7. 11	973	Caspary, Marie	6000 F-Seckbach NO 14, Hinterg. 5
26. 7. 26	1081	Lehner, Anette	8520 Erlangen, Memelstraße 52
27. 7. 02	769	Ganz, Albert	6052 Dietesheim, Taunusstraße 14
27. 7. 18	1117	Hahn, Kurt	6230 F-Zeilsheim, Neu Zeilsheim 36
28. 7. 87	80	Schulz, Theodor	6100 Darmstadt, Bruchwiesenstraße 16
29. 7. 99	507	Schirra, Reinhold	6613 Eppelborn, Schillerstraße 13
30. 7. 24	1240	Hangstein, H. Joachim	44 Münster/W., Am Haverkamp 6
30. 7. 93	179	Ketterer, Karl	7800 Freiburg, Uferstraße 45
31. 7. 97	1025	Heiß, Josef	8500 Nürnberg, Körnerstraße 132
31. 7. 08	1230	Koridaß, Oswald	6201 Naurod/Ts., Auringerstr. 5
31. 7. 09	950	Kalkbrenner, Wilh.	7501 Forchheim, Daxlander Straße 11
31. 7. 11	976	Kraft, Karl	8500 Nürnberg, Reidelstr. 10
31. 7. 13	1017	Boehm, Heinz	1000 Berlin 42, Ringstr. 82
31. 7. 15	795	Holzigel, Adolf	3422 Bad Lauterberg, Wolfsgrube 1
1. 8. 05	328	Altmann, Willi	8500 Nürnberg, Scheurlstraße 25
1. 8. 05	591	Becker, Friedrich	2000 HH-Kl. Borstel, Stübbeh. 48a
1. 8. 22	1062	Malter, Anna	8520 Erlangen, Frauenaauracher Str. 33
4. 8. 10	1198	Dörr, Else	6400 Wiesbaden-Erbenheim, Seilerpf. 2
5. 8. 12	1069	Ernst, Karl	87 Würzburg, Steinheilstr. 32, b. Fisch.
6. 8. 05	1158	Hegemann, Hch.	4630 Bochum, Kronenstr. 24a

6. 8. 06	668	Meyer, Jonny	2850 Bremerhaven, Bürgerstr.-Schmidt-Str. 260
6. 8. 07	527	Beetz, Adolf	8720 Schweinfurt, Theres.-Straße 33
7. 8. 98	49	Dietz, Emma	6200 Wi-Schierstein, Lindenbach 8
8. 8. 87	420	Wenglein, Marg.	6230 F-Zeilsheim, Neu-Zeilsheim 40
8. 8. 99	1265	Bohlender, Otto	87 Würzburg, Bossistr. 1
9. 8. 09	988	Frey, Ernst	8520 Erlangen, Junkerstraße 28
10. 8. 03	1253	Brill, Siegfried	62 Wiesbaden, Teutonenstr. 48
11. 8. 10		Dünnighaus, Wilh.	4103 Walsum, Fr.-Ebert-Straße 197
12. 8. 14	723	Schwinn, Elisabeth	6000 F-Schwanheim, Am Siechen 4
12. 8. 14	848	Siewert, Emma	6230 F-Nied, Luthmerstraße 53
13. 8. 22	1287	Nickel, Adolf	6201 Naurod/Ts., Schillerstr. 7
14. 8. 04	978	Damm, Adolf	6201 Naurod, Obergasse 28
14. 8. 05	189	Wieddekind, Karl	3500 Kassel, Westendstraße 5 I
14. 8. 12	1279	Trapp, Anna	623 Frankfurt-Nied, Lotzstr. 38
14. 8. 13	1045	Schillo, Johann	6613 Eppelborn, Auf der Hohl 30
15. 8. 93	967	Hoffmann, Hermann	282 Bremen 71, Kreinslogerstr. 141
16. 8. 91	388	Jakobi, Joh. Roch.	6000 Frankfurt a.M. Eschersheimer Landstr. 363
16. 8. 03	2	Schulze, Margarete	6000 Frankfurt 70, Heimatrिंग 17
16. 8. 03	617	Stieh, Walter	623 Ffm.-Zeilsheim,
16. 8. 03	2	Schulze, Margarete	6000 Frankfurt/M. 70, Heimatrिंग 17
16. 8. 03	617	Stieh, Walter	6580 Idar-Oberstein 2, Goethestr. 47
16. 8. 09	1264	Messelberger, Oskar	87 Würzburg, Robert-Koch-Str. 6
17. 8. 09	1185	Karell, Lorenz	623 Ffm.-Zeils., Welschgrabenstr. 25
18. 8. 01	625	Preis, Karl	6580 Idar-Oberst. 2, Goethestraße 47
18. 8. 04	353	Geyer, Ludwig	5928 Laasphe, Puderbacher Weg 37
18. 8. 11	809	Mauer, Richard	8720 Schweinfurt, Bauschstraße 7
18. 8. 19	991	Gehring, Josef	6501 Nieder-Saulheim, Auf d. Gewölb 6
19. 8. 92	1107	Friedhoff, Fritz	6233 Kelkheim, Frankfurter Straße 166
19. 8. 08	1155	Müller, Albert	3411 Bilshausen, Klimp 6
20. 8. 02	327	Essig, Julius	3500 Kassel, Emilienstraße 17 Caracas/Venezuela, Silencio, Bloque 7 ,Lokal 23
20. 8. 12	951	Lammer, Hans	6940 Weinheim, Körnerstraße 6
21. 8. 12	1272	Francke, Erwin	1 Thuneysserstr. 1
21. 8. 97	421	Walther, Valentin	6230 F-Zeilsheim, Pfaffenwiese 19a
21. 8. 99	580	Heller, Friedrich	3382 Oker, Goslarsche Straße 10
22. 8. 96	265	Roßkamp, Hans	5100 Aachen, Eifelstr. 27/33 Haus Marien-Linde
22. 8. 01	530	Baas, Anna	6900 Heidelberg, Zähringerstraße 46
22. 8. 17	1181	Ohlendorf, Friedel	3201 Diekhöhlen, Ringstr. 11
22. 8. 05	1046	Crezella, Lydia	6000 Frankfurt, Gerh.-Hauptm.- Str. 212
23. 8. 09	940	Eder, Ludwig	8500 Nürnberg, Siegfriedstraße 7
24. 8. 94	1000	Nissler, Georg	8500 Nürnberg, Neckarstraße 7
25. 8. 08	574	Schinkel, Ferd.	3000 Hannover, Bömelburgerstraße 1
26. 8. 94	86	Göttmann, Karl	6100 DA-Eberst., Frankent. Straße 160
27. 8. 04	710	Herold, Friedrich	4950 Minden, Königstraße 53
27. 8. 06	489	Popp, Andreas	8620 Reuendorf Nr. 21 ü. Lichtenfels
28. 8. 13	1161	Repty, Alfred	2801 Kirchselte ü. Bremen, Birkenweg 4
28. 8. 21	1093	Spitzl, Rainer	8720 Schweinfurt, Seestraße 28
29. 8. 89	238	Behnken, Richard	2015 HH-Curslack 2, Hausdeich 270
30. 8. 08	1217	Müller, Wilhelm	7751 Dettingen, Langenreinerstr. 7
31. 8. 92	1268	Winter, Stefan	8510 Fürth i. B., Flössastr. 5
2. 9. 08	898	Käppner, Walter	8501 Feucht, Chormandelweg 9
2. 9. 14	999	Baer, Werner	3156 Gadenstedt, Deckersweg 143
3. 9. 93	1204	Sieblitz, Max	2806 Leeste, Alte Poststr. 7

3. 9. 41	1216	Gnas, Horst	8516 Schweig, Warthestr. 14
3. 9. 02	842	Mühlschwein, Fritz	6000 Frankfurt 70, Steinlesestraße 35
3. 9. 04	675	Muscheid, Richard	5249 Niederhövels, Obere Bergstraße
3. 9. 21	955	Westphal, H. J.	3012 Langenhagen, Keplerstraße 5 - 7
5. 9. 20	1120	Reckermann, H.-W.	5102 Würselen, Lindenstraße 8
5. 9. 08	594	Krüger, Karl	3000 Hannover, Fr.-Silcher-Straße 4
5. 9. 00	1109	Wüstefeld, Ferdinand	3411 Bilshausen, Gartenstraße 28
5. 9. 14	856	Oetermann, Kurt	4220 Dinslaken, Sedanstraße 36
6. 9. 07	1224	Ferber, Rudolf	A 1090 Wien, Baltzmann 13
7. 9. 06	513	Lauer, Michel	6613 Eppelborn, Auf der Hohl 34
7. 9. 15	890	Wenzel, Werner	6301 Krofdorf-Gleib., Hauptstraße 28
9. 9. 92	663	Lehr, Peter	6500 Mainz 21, Prunkgasse 2
9. 9. 12	1178	Koch, Anna	623 Ffm-Zeilsheim, Steinkopfweg 16
9. 9. 09	764	Mauch, Oskar	7000 S-Botnang, Schubertstraße 74
11. 9. 02	148	Schmidt, Karl	6583 Nahbolienbach, Mühlenstraße 61c
12. 9. 04	464	Strack, Albert	6230 F-Höchst, Kasinostraße 9
12. 9. 05	391	Nehb, Fritz	6239 Lorsbach/93, Gartenstr. 2
12. 9. 12	1097	Wilk, Kurt	1000 Berlin 51, Nordbahnstraße 36
13. 9. 00	428	Buch, Georg	6233 Kelkheim, Klosterberg 2
13. 9. 00	756	Mederski, Erwin	6392 Anspach, Neu Anspach, Häuserw.16
13. 9. 04	862	Hoyer, Heinz	2800 Bremen, Regensburger Straße 75
13. 9. 07	1291	Dörr, August	62 Wiesb.-Erbenheim, Hundsgasse 9
13. 9. 10	1012	Clasen, Fritz	2800 HB-Huchting, Hermannsbg. 13a
14. 9. 99	47	Hoffmann, Richard	6050 Offenbach, Bismarckstraße 106
14. 9. 04	782	Altenberg, Paul	1000 Berlin 41, Birkbuschstraße 34a
14. 9. 08	704	Oberbeck, Kurt	3150 Peine, Gunzleinstraße 109
14. 9. 11	1212	Büttner, Eugen	8500 Nürnberg, Zugspitzstr. 239/1
15. 9. 06	1084	Lorek, Alfred	X402 Halle/S., Peissnerstraße 2
15. 9. 12	680	Nottebaum, Liesel	4630 Bochum, Hildegardstraße 30
16. 9. 17	1148	Scholz, Josef	7990 Friedrichshafen, Wittenw.-Str. 16
17. 9. 24	1296	Schröder, Günter	1 Berlin 45, Tulpenstr. 20 a
17. 9. 86	835	Trimborn, Martin	5000 Köln-Riehl, Goldfußstraße 4
18. 9. 07	711	Wetzel, G. Hugo	2300 Kiel-Suchsdorf, Sylter Bog. 2
19. 9. 93	926	Kern, Heinrich	8500 Nürnberg, Hohe Marter 36
20. 9. 17	1172	Strauß, Ernst	7561 Hörden ü. Gaggenau, Lerchenbergstr. 1
20. 9. 09	1200	Niegemann, Elsa	6233 Kelkheim-Münster, Hofheimerstr. 9
20. 9. 00	902	Herr, Elisabeth	6233 Kelkheim, Königsteiner Straße 24
21. 9. 99	1	Schulze, Gerhard	6000 Frankfurt 70, Heimaring 17
21. 9. 00	696	Abt, August	6000 F-Heddernheim, Nass. Straße 21
21. 9. 12	907	Kranzer, Konrad	8501 Pyrbaum 175, Schulgstl.
22. 9. 14	915	Scheller, Fritz	8500 Nürnberg, Alexanderstraße 25
23. 9. 02	360	Langwost, Fritz	3000 Hannover, W.-Bluhm-Straße 47
23. 9. 06	560	Ruffenach, Armand	6620 Fürstenhausen, Sophienstraße 14
23. 9. 07	528	Voigt, Walter	5608 Dahlhausen, Herkingrad 26
23. 9. 08	985	Caspari, Maria	6200 Wiesbaden, Elsässer Platz 10
24. 9. 20	1300	Kramps, Willy	46 Dortmund, Markgrafenstr. 80
25. 9. 03	760	Hoyer, Alwine	2800 Bremen, Regensburger Straße 75
25. 9. 06	1021	Riedel, Kurt	1000 Berlin 44, Treptower Straße 44
26. 9. 08	700	Koch, Rudolf	6230 F-Zeilsheim, Bitterfelder Weg 23
26. 9. 14	961	Hampe, Willi	3400 Gö-Geismar, Kompartsweg 10
27. 9. 08	1184	Weber, Fritz	2059 Woltersdorf, Waldsiedlung
28. 9. 08	1146	Kircher, Karl	6233 Kelkheim-Münster, Frankf. Str. 89
28. 9. 12	1255	Baum, Ernst	6201 Auringen, Bahnhofstr. 28
29. 9. 98	862	Losekann, Karl	8620 Marburg/Lahn, Friedrichstraße 11
29. 9. 09	651	Betzel, Georg	6239 Kriftel, Münsterer Straße 6

Neuaufnahmen

L. V. Berlin

- Mitglied Nr. 1295 Hermann Schiebert, 1 Berlin 45, Blaumeisenweg 4
Mitglied Nr. 1296 Günter Schröder, 1 Berlin 45, Tulpenstr. 20 a

L. V. Hessen

- Mitglied Nr. 1297 Friedrich Hunsänger, 6254 Elz, Adolfstr. 5
Mitglied Nr. 1298 Josef Eckrich, 62 Wi.-Frauenstein, Quellbornstr. 50
Mitglied Nr. 1299 Valentin Eckrich, 62 Wi.-Frauenstein, Herrnberg 6
Mitglied Nr. 1302 Ernst Freund, 62 Wi.-Bierstadt, Venatorstr. 3
Mitglied Nr. 1303 Heinz Mai, 62 Wi.-Bierstadt, Am Wolfsfeld 32
Mitglied Nr. 1304 Karl Mönning, 623 Ffm. Zeilsheim, West-Höchsterstr. 72

L. V. Nordrhein-Westfalen

- Mitglied Nr. 1300 Willy Kramps, 46 Dortmund, Markgrafenstr. 80
Mitglied Nr. 1301 Felix Kirschey, 5810 Witten-Bommern, Rohlfsweg 15

L. V. Niedersachsen

- Mitglied Nr. 1305 Hans Plichta, 3 Hannover, Gretchenstr. 46

Verstorben sind

L. V. Baden

- Mitglied Nr. 371 Hermann Ortner, 75 Karlsruhe-West, Fabrikstr. 12
Mitglied Nr. 969 Otto Vogel, Wood Ridge USA, New-Jersey 0775

L. V. Bremen

- Mitglied Nr. 931 Wilhelm Pause, 28 Bremen, Wichernstr. 27

L. V. Nordrhein-Westfalen

- Mitglied Nr. 917 Gustav Höhnert, 4543 Höste-Lierzen, Westerberg 53

L. V. Hessen

- Mitglied Nr. 69 Ludwig Degenhardt, 35 Kassel, Hasserodtstr. 2
Mitglied Nr. 61 Philipp Henss, 6 Frankfurt, Parlamentsplatz 4
Mitglied Nr. 357 Lina Burkhardt, 6 Frankfurt/Schw., Lönsweg 2
Mitglied Nr. 1255 Ernst Baum, 6201 Auringen, Bahnhofstr. 28

Anschriften-Änderung

L. V. Bayern

- Mitglied Nr. 1071 Willi Kachelrieß, jetzt 85 Nürnberg, Zähringerstr. 42
Mitglied Nr. 959 Bernhard Röhl, jetzt 852 Erlangen, Elise-Spaeh-Str. 8
Mitglied Nr. 1232 Georg Schüller, jetzt 62 Wi.-Bierstadt, Birkenstr. 47
Mitglied Nr. 1229 Hans Göpfert, 85 Nürnberg, An den Rampen 31
Mitglied Nr. 1266 Heinz Bierbaum, 85 Nürnberg, Karolinenstr. 47

L. V. Hessen

- Mitglied Nr. 403 Friedrich Günther, 6411 Lütter/Fulda, Am Ellesgasten 8
Mitglied Nr. 1236 Willi Ruppel, 6457 Maintal 1, Berlinerstr. 107
Mitglied Nr. 1206 Richard Roth, 6405 Eichenzell 11, Waldesruh 13

L. V. Bremen

- Mitglied Nr. 1166 Georg Kahlenberg, 28 Bremen, Pfalzburgerstr. 164
Mitglied Nr. 615 Hermann Huxoll, 28 Bremen-Borgfeld, Brandenweg 5

L. V. Nordrhein-Westfalen

- Mitglied Nr. 987 Erich Maltz, 4630 Bochum-Langendreer, Urbanusstr. 19

DDR

- Mitglied Nr. 834 Richard Koch, X 705 Leipzig/DDR, Hoferstr. 36a

Siegerschleifen...

stelle ich lieber her als Trauerschleifen

- Prägestöcke für alle Sportarten sind bei mir vorhanden.
Viele Clubs, Vereine und Gemeinschaften haben „Ihr Abzeichen“ zum Aufprägen auf Sieger- oder Trauerschleifen, Bannerschleifen, Wimpel usw. bei mir vorliegen.
Eine Vorlage (etwa das gedruckte Vereinsabzeichen auf einem Briefkopf) und bei einem kleinen Unkosten-Anteil ist immer „Ihr“ Prägestock bei mir vorhanden.
Denken Sie bitte dabei auch an die Werbewirksamkeit bei Veranstaltungen und an den Erinnerungswert solcher Schleifen.
Richtpreis für eine farbige, geprägte Schleife 15 cm breit und 220 cm lang ca. DM 8,-.

PRÄGEREI ROSSKOPF
6 FRANKFURT/M-NIEDERRAD
Waldstr. 29, Tel. 67 11 66 u. 67 27 31


**Göttinger
Drucksachen-
kontor**

FRITZ KAUFMANN

34 Göttingen
Gehrenring 9
Telefon 7 39 27
